| **Auditierte Organisationseinheit:** |  | **Datum des Audits:** |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Auditgrundlage/Norm:** |  | **Auditart:** |  |
| **Auditleiter:** |  |  | |

| **1. Tag** | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Uhrzeit** | **Bereich/**  **Abteilung** | **Auditor** | **Ansprechpartner** | **Auditinhalt/Auditkriterien Normvorgaben, Verfahrensanweisungen, Checklisten, Qualitätsversprechen** |
|  |  |  |  |  | 4 Kontext der Organisation, 4.1 Verstehen der Organisation und ihres Kontextes, 4.2 Verstehen der Erfordernisse und Erwartungen interessierter Parteien, 4.3 Festlegen des Anwendungsbereichs des Qualitätsmanagementsystems, 4.4 Qualitätsmanagementsystem und seine Prozesse, 5 Führung, 5.1 Führung und Verpflichtung, 5.1.2 Kundenorientierung, 5.2 Politik, 5.2.1 Festlegung der Qualitätspolitik, 5.2.1 Bekanntmachung der Qualitätspolitik, 5.3 Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse in der Organisation, 6 Planung, 6.1 Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen, 6.2 Qualitätsziele und Planung zu deren Erreichung, 6.3 Planung von Änderungen, 7 Unterstützung,  7.1 Ressourcen, 7.1.1 Allgemeines, 7.1.2 Personen, 7.1.3 Infrastruktur, 7.1.4 Prozessumgebung, 7.1.5 Ressourcen zur Überwachung und Messung, 7.1.5.2 Messtechnische Rückführbarkeit, 7.1.6 Wissen der Organisation, 7.2 Kompetenz, 7.3 Bewusstsein, 7.4 Kommunikation, 7.5 Dokumentierte Information, 7.5.2 Erstellen und Aktualisieren, 7.5.3 Lenkung dokumentierter Information, 8 Betrieb, 8.1 Betriebliche Planung und Steuerung, 8.2 Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen, 8.2.1 Kommunikation mit den Kunden, 8.2.2 Bestimmen von Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen, 8.2.3 Überprüfung der Anforderungen für Produkte und Dienstleistungen, 8.2.4 Änderungen von Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen, 8.3 Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, 8.3.2 Entwicklungsplanung, 8.3.3 Entwicklungseingaben, 8.3.4 Steuerungsmaßnahmen für die Entwicklung, 8.3.5 Entwicklungsergebnisse, 8.3.6 Entwicklungsänderungen, 8.4 Steuerung von extern bereitgestellten Prozessen, Produkten und Dienstleistungen, 8.4.2 Art und Umfang der Steuerung, 8.4.3 Informationen für externe Anbieter, 8.5 Produktion und Dienstleistungserbringung, 8.5.1 Steuerung der Produktion und der Dienstleistungserbringung, 8.5.2 Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit, 8.5.3 Eigentum der Kunden oder der externen Anbieter, 8.5.4 Erhaltung, 8.5.5 Tätigkeiten nach der Lieferung, 8.5.6 Überwachung von Änderungen, 8.6 Freigabe von Produkten und Dienstleistungen, 8.7 Steuerung nichtkonformer Ergebnisse, 9 Bewertung der Leistung, 9.1 Überwachung, Messung, Analyse und Bewertung, 9.1.2 Kundenzufriedenheit, 9.1.3 Analyse und Bewertung, 9.2 Internes Audit, 9.3 Managementbewertung, 9.3.2 Eingaben für die Managementbewertung, 9.3.3 Ergebnisse der Managementbewertung, 10 Verbesserung, 10.2 Nichtkonformität und Korrekturmaßnahmen, 10.3 Fortlaufende Verbesserung, |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

| **2. Tag** | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Uhrzeit** | **Bereich/**  **Abteilung** | **Auditor** | **Ansprechpartner** | **Auditinhalt**  Normvorgaben, Verfahrensanweisungen, Checklisten, Qualitätsversprechen |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |

Erforderliche Pausen werden wie folgt nach Bedarf mindestens berücksichtigt:

* Vormittags zwischen 9:00Uhr und 11:00Uhr - 15Minuten.
* Mittags zwischen 12:00Uhr und 14:00Uhr – 30Minuten

|  |  |
| --- | --- |
| Ort, Datum: |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Auditleiter: |  |

# Hinweise Erläuterungen

Dieser Auditplan enthält, gemäß der Information in unseren News, eine Vorgabe aller Auditkriterien generiert aus den Überschriften der Normkapitel der DIN 9001:2015.

In der Praxis passt man die Auditkriterien an den jeweiligen Bereich, den man auditiert an. Wenn Sie z. B. die GF/GL auditieren, ist der „Kontext der Organisation“ und die „Führung“ natürlich unerlässlich. Im direkten Produktionsumfeld können Sie den Kontext ggf. noch beim Abteilungs- oder Betriebsleiter prüfen aber wenn Sie konkrete Fertigungsabläufe auditieren werden sie zum „Kontext“ oder zum Thema „Führung“ wohl keine tiefergehenden Antworten erwarten dürfen, allenfalls das man weiß das es das gibt.

Neben den Normkapiteln als Auditkriterien steht es Ihnen natürlich frei eigene Kriterien anzusetzen oder zu definieren. Allerdings macht es Sinn darauf zu achten das man alle Normvorgaben prüft.